

E NATURWISSENSCHAFTEN, TECHNIK, MEDIZIN

EC BIOWISSENSCHAFTEN

ECC Naturkunde

Allgäu

**24-3 *Naturgeschichte Allgäu* : Geologie, Biogeografie, Flora, Fauna, Naturschutz ; der Einfluss des Klimawandels auf Flora, Fauna und Lebensräume im Allgäu / Michael F. Schneider. - Ubstadt-Weiher : Verlag Regionalkultur, 2024. - 618 S. : Ill. ; 24 cm. - ISBN 978-3-95505-458-8 : EUR 49.80
[**#9202**]**

Diese Naturgeschichte des Allgäus, wobei auch das Gebiet der Allgäuer Alpen eingeschlossen ist, beschäftigt sich in acht Themenblöcken primär mit Flora und Fauna dieser Kultur- und Naturlandschaft, schließt aber auch Geologie, Biogeografie und Naturschutz mit ein.¹ Der Einleitung vorangestellt sind kurze Kapitel zur Danksagung, Hinweise zur Schreibweise der verwendeten Namen, Benimmregeln für den Naturbesuch, Änderungen in der vorliegenden, nicht als solcher bezeichneten 5. Auflage,² ein Autorenporträt und ein Vorwort. Die Einleitung ist knapp, befaßt sich mit der Etymologie des Namens Allgäu, seiner Entwicklung im Laufe der Erdgeschichte und leitet somit zum Themenblock *Geologie der Allgäuer Alpen und des Vorlandes* über, der sich mit der Entstehung der Alpen, Gestalt der Allgäuer Berge und den durch die Kaltzeiten geprägten Landschaften (z. B. Seen oder Klammern) befaßt. *Lebensraum Alpen und Biogeografie* beschreibt neben dem Allgäuer Klima – der Klimawandel wird separat behandelt – die Höhen- und Vegetationsstufen der Alpen und die Entwicklungsgeschichte der Alpenflora und -fauna. Die *Flora des Allgäus*, immerhin mit etwa 2.400 Pflanzenarten vertreten, wird anhand der unterschiedlichen Pflanzengesellschaften, von Felsspaltgesellschaften bis Unkrautgesellschaften (hier auch Wildkrautgesellschaften genannt) vorgestellt. Den Pflanzen folgen die nicht sehr umfangreichen *Pilze und Flechten des Allgäus* (wobei man nicht recht weiß, nach welchen Kriterien die Pilze geordnet sind, jedenfalls findet man Röhrlinge an verschiedenen Stellen) und daran anschließend die *Fauna des Allgäus*, unterteilt nach: Säugern; Vögeln; Reptilien; Amphibien; Fischen; Spinnentieren, Tausendfüßer, Krebstieren; Insekten; Schmetterlingen; Weichtieren, weitere Wirbellose. Wenn man schon die Schmetterlinge als

¹ Inhaltsverzeichnis: <https://d-nb.info/1323579230/04>

² Frühere Auflagen erschienen in einem anderen Verlag, zuletzt: *Naturgeschichte Allgäu* : Geologie, Biogeografie, Flora, Fauna, Naturschutz ; der Einfluss des Klimawandels auf Flora, Fauna und Lebensräume im Allgäu / Michael F. Schneider. - 4. Aufl. - Thalhofen : Bauer-Verlag, 2020. - 621 S. : Ill. - ISBN 978-3-941013-80-3. - Inhaltsverzeichnis: <https://d-nb.info/1215210876/04>

eigene Gruppe aufführt, hätten das auch die Käfer verdient. Diese folgen eigenartigerweise den Schmetterlingen mit einem Umfang von 20 Seiten, ohne im Inhaltsverzeichnis erwähnt zu werden. Ebenso schwirren die Fliegen etwas ziellos umher, sie erscheinen unerwähnt nach den Käfern. Hier wäre eine systematische Überarbeitung, die sich im Inhaltsverzeichnis widerspiegelt, sicher angebracht. Was Tiere so hinterlassen, kann man in *Fährten, Spuren und andere Zeichen von Tieren* nachschlagen. Wie es um die Biodiversität, also die biologische Vielfalt steht, beschreibt *Gefährdung von Flora und Fauna*. Bei diesem Thema wird neben den unterschiedlichen Interessenkonflikten, wobei die unrühmliche Rolle der industriellen Landwirtschaft auf den Artenrückgang nur sehr vorsichtig erwähnt wird, auch der Klimawandel mit Ursachen, Folgen, Auswirkungen angesprochen. Zum Schluß werden vielfältige juristische Verordnungen und Begriffe in *Gesetzliche Grundlagen des Naturschutzes* vorgestellt. Ein umfangreiches *Stichwortverzeichnis*, ein nach Themenbereichen geordnetes Verzeichnis *Ausgewählte Literatur und Internetseiten*, ein Verzeichnis der *Adressen von relevanten Regierungs- und Nichtregierungsorganisationen* sowie eine nach Blütenfarben und -form geordnete *Bestimmungshilfe für Pflanzen* beschließen das Werk. Bei den im Literaturverzeichnis genannten Smartphone-Apps sollte man genau hinschauen; dem Rezensenten ist z. B. keine vernünftige Pilzbestimmungs-App bekannt. Begleitet werden die üppig illustrierten Kapitel von zahlreichen Infoboxen, die weitergehende Informationen zu den einzelnen Themenbereichen vermitteln: Von einer einfachen Messung der Baumhöhe bis zur Übertragung von Krankheiten durch Zecken reicht hier das Themenspektrum. Auch kuriose Dinge aus der Pflanzen- und Tierwelt finden hier Platz, z. B. warum man sein Auto nicht unter Linden parken sollte oder was es mit dem Viagra des Mittelalters auf sich hat. In die Allgäuer Fauna gehört natürlich auch der berühmte Wolpertinger,³ der auf S. 315 allerdings etwas anders abgebildet ist, als man es sonst gewohnt ist.⁴ Bei aller Freude über die reichhaltige Bebilderung, muß angemerkt werden, daß man anhand einiger Fotos, z. B. das der Orchidee Einknolle auf S. 250, diese Pflanze in Natur nicht erkennen würde; dazu ist die Abbildung zu klein und unscharf. Bei der *Bestimmungshilfe für Pflanzen* im Inhaltsverzeichnis wird S 567 angegeben, es müßte S. 576 sein. Die Naturgeschichte Allgäu ist ein gelungenes Standard- und Nachschlagewerk, das gut verständlich und wissenschaftlich fundiert in die Vielfalt der Allgäuer Flora, Fauna und Geologie einführt und auch rechtliche Aspekte berücksichtigt. Das Allgäu zählt bekanntermaßen zu Deutschlands beliebtester Urlaubsregion; dieses umfassende Werk ist sicher das beste Naturbuch für dieses Gebiet.

Joachim Ringleb

³ Dieses Fabelwesen wird sogar für die Tourismuswerbung eingesetzt: **Fabelhaft!** : der Wolpertinger lebt in Bayern ; man kennt das scheue Wesen aber nur vom Hörensagen - und als fantasievolles Tierpräparat / Text: Markus Stein. // In: Bayern : das Magazin / Hrsg. Bayerntourismus. - 2024,2, S. 46 - 47 : III.

⁴ <https://www.bayern-lese.de/streifzuege/sagen-und-maerchen/der-wolpertinger/> [2024-07-21].

QUELLE

Informationsmittel (IFB) : digitales Rezensionsorgan für Bibliothek und Wissenschaft

<http://www.informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/>

<http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=12693>

<http://www.informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=12693>